

Vorlage zur Veröffentlichung im Gemeindeblatt

Trinkwasserbeschaffenheit der Gemeinde Beselich

Festgestellte Wasserhärte in Beselich am 27.06.2017:

Ortsteil / Gewinnungsanlage	Gesamthärte °dH	Härtebereich nach dem neuen Waschmittelgesetz
Obertiefenbach, Seniorenwohnheim Maria Hilf	6,4*	1
Schupbach, Kindergarten Eulennest	18,8	3
Heckholzhausen, Kindergarten Sternenland	18,8	3
Niedertiefenbach, Kindergarten Kastanienburg	14,3	3
Schupbach, Spedition Graß	18,7	3
Obertiefenbach, Tiefbrunnen III nach der Aufbereitung	13,2	2

* nicht repräsentativ für das Ortsnetz Obertiefenbach, da hauseigene Enthärtungsanlage

Härtebereiche des Trinkwassers nach dem neuen Waschmittelgesetz vom 01.02.2007:

Gesamthärte in °dH	Härtebereich nach dem neuen Waschmittelgesetz
bis 8,4	1 (weich)
8,4 bis 14	2 (mittel)
mehr als 14	3 (hart)

Je nach Härtebereich wird vom Waschmittelhersteller die Dosierung des Waschmittels empfohlen. Je kleiner der Härtebereich, desto sparsamer kann das Waschmittel dosiert werden. Wir bitten Sie, dies bei der Einstellung Ihrer wasserverbrauchenden Haushaltsgeräte (Waschmaschine, Spülmaschine) zu berücksichtigen.

Söhrewald, 25.07.2017

INSTITUT FÜR WASSER-, ABWASSER-
UND UMWELTFRAGEN

Schwenkreis
Schwenkreis, Staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin
(Abteilungsleiterin)

c:beselich\150817

Institut für Wasser-, Abwasser- und Umweltfragen Umwelt- und Trinkwasseranalytik

Staatlich zugelassene Prüfstelle für Trinkwasser nach § 15 und § 19 Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Dr. Schöcke GmbH & Co. KG

34320 Söhrewald

Stellbergstraße 1

Internet: www.iwau.de

Telefon: (0 56 08) 20 88

Telefax: (0 56 08) 42 00

E-mail: soehrelabor@t-online.de



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-18766-01-00

Prüfbericht

T 726/17

Wasseruntersuchung gemäß Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV 2001) in der jeweils geltenden Fassung

Gemeindevorstand der Gemeinde
Steinbacher Straße 10
65614 Beselich

Ort: Beselich - Schupbach
Entnahmeort: Kindergarten Eulennest, In der Bitz
Entnahmestelle: Küche, Zapfhahn Handwaschbecken
Probenahme durch: Herrn Wollermann,
Institut für Wasser-, Abwasser- und
Umweltfragen

Probenahmedatum: 27.06.2017 10:00:00 Uhr
Eingangsdatum: 27.06.2017 18:00:00 Uhr
Analysebeginn: 27.06.2017 18:00:00 Uhr
Analysezeitraum: 27.06. - 29.06.2017

Mikrobiologische Probenahme gemäß DIN EN ISO 19458 Tabelle 1
 Zweck a: ohne Vorrichtungen, nach Desinfektion und Spülung
 Zweck b: ohne Vorrichtungen, nach Desinfektion, ohne Spülung
 Zweck c: mit Vorrichtungen, ohne Desinfektion, ohne Spülung
Vorlage von Natriumthiosulfat zur Maskierung von freiem Chlor.

Routinemäßige Untersuchungen nach Anlage 4 TrinkwV

Messparameter	Einheit	Messwerte	Grenzwerte / Anforderungen	NWG	Verfahren
Geruch	-	ohne	Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung	-	DIN EN 1622 Anhang C
Geschmack	-	ohne		-	DEV B 1/2
Färbung bei 436 nm	1/m	0,03	0,5	0,01	DIN EN ISO 7887
Trübung	NTU	0,22	1,0	0,01	DIN EN ISO 7027
pH-Wert (elektr.)	-	7,38	6,5 - 9,5	-	DIN EN ISO 10523
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	628	2790 bei 25 °C	1	DIN EN 27888
Ammonium	mg NH ₄ /l	<0,04	0,5	0,04	DIN 38406 E 5

Mikrobiologische Untersuchungen nach der Trinkwasserverordnung

Messparameter	Einheit	Messwerte	Grenzwerte der TrinkwV	Verfahren
Koloniezahl bei 22 °C	KBE/1 ml	0	100**	TrinkwV 2001 Anl. 5 I d) bb)
Koloniezahl bei 36 °C	KBE/1 ml	0	100	TrinkwV 2001 Anl. 5 I d) bb)
Escherichia coli	Anzahl/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien	Anzahl/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1
Enterokokken	Anzahl/100 ml	0	0	DIN EN ISO 7899-2

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich nur auf die untersuchte Probe.

** Bei Wasserversorgungsanlagen bis 10 m³/Tag zur Eigenversorgung beträgt der Grenzwert 1000.

Probenahme gemäß DIN ISO 5667-5 A 14 / DIN EN ISO 19458 K 19

pH-Wert und elektrische Leitfähigkeit: Labormessungen.

Proben werden, wenn nicht anders vereinbart oder fachlich begründet, für vier Wochen ab Ergebniszustellung im Labor aufbewahrt.

NWG = Nachweisgrenze

Beurteilung: Das untersuchte Wasser entspricht hinsichtlich der untersuchten Parameter den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Söhrewald, 25.07.2017

INSTITUT FÜR WASSER-, ABWASSER-
UND UMWELTFRAGEN

Schwenkberg
Schwenkreis, Staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin
(Abteilungsleiterin)

Bestellt als Untersuchungsstelle nach § 15 Abs. 4 und § 19 Abs. 2 der Trinkwasserverordnung für die Probenahme, mikrobiologische, physikalisch-chemische und chemische Untersuchungen durch das Hessische Sozialministerium.

Nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch die
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde
aufgeführten Prüfverfahren.

Dr. rer. nat. Karl Schöcke
Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Wasser und Abwasser
durch die IHK Kassel

Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Landwirtschaft
Fachgebiet Umweltschutz – Gewässerschutz
durch das Land Hessen,
Regierungspräsidium Kassel

Institut für Wasser-, Abwasser- und
Umweltfragen Dr. Schöcke GmbH & Co. KG
Stellbergstraße 1, 34320 Söhrewald
HRB-Nr.: 13392, Amtsgericht Kassel
Geschäftsführer: Dr. Karl Schöcke
Prokura: Barbara Unger

Institut für Wasser-, Abwasser- und Umweltfragen Umwelt- und Trinkwasseranalytik

Staatlich zugelassene Prüfstelle für Trinkwasser nach § 15 und § 19 Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Dr. Schöcke GmbH & Co. KG
34320 Söhrewald
Stellbergstraße 1
Internet: www.iwau.de

Telefon: (0 56 08) 20 88
Telefax: (0 56 08) 42 00
E-mail: soehrelabor@t-online.de



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-18766-01-00

Prüfbericht

T 727/17

Wasseruntersuchung gemäß Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV 2001) in der jeweils geltenden Fassung

Gemeindevorstand der Gemeinde
Steinbacher Straße 10
65614 Beselich

Ort: Beselich - Schupbach
Entnahmeort: Spedition Graß, Meersgrund 6
Entnahmestelle: Herrenumkleide,
Zapfhahn Handwaschbecken
Probenahme durch: Herrn Wollermann, Institut für Wasser-,
Abwasser- und Umweltfragen

Probenahmedatum: 27.06.2017 10:25:00 Uhr
Eingangsdatum: 27.06.2017 18:00:00 Uhr
Analysebeginn: 27.06.2017 18:00:00 Uhr
Analysezeitraum: 27.06. - 29.06.2017

Mikrobiologische Probenahme gemäß DIN EN ISO 19458 Tabelle 1
 Zweck a: ohne Vorrichtungen, nach Desinfektion und Spülung
 Zweck b: ohne Vorrichtungen, nach Desinfektion, ohne Spülung
 Zweck c: mit Vorrichtungen, ohne Desinfektion, ohne Spülung
Vorlage von Natriumthiosulfat zur Maskierung von freiem Chlor.

Routinemäßige Untersuchungen nach Anlage 4 TrinkwV

Messparameter	Einheit	Messwerte	Grenzwerte / Anforderungen	NWG	Verfahren
Geruch	-	ohne	Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung	-	DIN EN 1622 Anhang C
Geschmack	-	ohne		-	DEV B 1/2
Färbung bei 436 nm	1/m	0,01	0,5	0,01	DIN EN ISO 7887
Trübung	NTU	0,22	1,0	0,01	DIN EN ISO 7027
pH-Wert (elektr.)	-	7,42	6,5 - 9,5	-	DIN EN ISO 10523
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	625	2790 bei 25 °C	1	DIN EN 27888
Ammonium	mg NH ₄ /l	<0,04	0,5	0,04	DIN 38406 E 5

Mikrobiologische Untersuchungen nach der Trinkwasserverordnung

Messparameter	Einheit	Messwerte	Grenzwerte der TrinkwV	Verfahren
Koloniezahl bei 22 °C	KBE/1 ml	0	100**	TrinkwV 2001 Anl. 5 I d) bb)
Koloniezahl bei 36 °C	KBE/1 ml	0	100	TrinkwV 2001 Anl. 5 I d) bb)
Escherichia coli	Anzahl/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien	Anzahl/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1
Enterokokken	Anzahl/100 ml	0	0	DIN EN ISO 7899-2

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich nur auf die untersuchte Probe.

** Bei Wasserversorgungsanlagen bis 10 m³/Tag zur Eigenversorgung beträgt der Grenzwert 1000.

Probenahme gemäß DIN ISO 5667-5 A 14 / DIN EN ISO 19458 K 19

pH-Wert und elektrische Leitfähigkeit: Labormessungen.

Proben werden, wenn nicht anders vereinbart oder fachlich begründet, für vier Wochen ab Ergebniszustellung im Labor aufbewahrt.

NWG = Nachweisgrenze

Beurteilung: Das untersuchte Wasser entspricht hinsichtlich der untersuchten Parameter den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Söhrewald, 25.07.2017

INSTITUT FÜR WASSER-, ABWASSER-
UND UMWELTFRAGEN

Schwenkbecker
Schwenkbecker, Staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin
(Abteilungsleiterin)

Bestellt als Untersuchungsstelle nach § 15 Abs. 4 und § 19 Abs. 2 der Trinkwasserverordnung für die Probenahme, mikrobiologische, physikalisch-chemische und chemische Untersuchungen durch das Hessische Sozialministerium.

Nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch die
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde
aufgeführten Prüfverfahren.

Dr. rer. nat. Karl Schöcke
Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Wasser und Abwasser
durch die IHK Kassel

Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Landwirtschaft
Fachgebiet Umweltschutz – Gewässerschutz
durch das Land Hessen,
Regierungspräsidium Kassel

Institut für Wasser-, Abwasser- und
Umweltfragen Dr. Schöcke GmbH & Co. KG
Stellbergstraße 1, 34320 Söhrewald
HRB-Nr.: 13392, Amtsgericht Kassel
Geschäftsführer: Dr. Karl Schöcke
Prokura: Barbara Unger

Institut für Wasser-, Abwasser- und Umweltfragen Umwelt- und Trinkwasseranalytik

Staatlich zugelassene Prüfstelle für Trinkwasser nach § 15 und § 19 Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Dr. Schöcke GmbH & Co. KG

34320 Söhrewald

Stellbergstraße 1

Internet: www.iwau.de

Telefon: (0 56 08) 20 88

Telefax: (0 56 08) 42 00

E-mail: soehrelabor@t-online.de



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-18766-01-00

Prüfbericht

T 728/17

Wasseruntersuchung gemäß Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV 2001) in der jeweils geltenden Fassung

Gemeindevorstand der Gemeinde
Steinbacher Straße 10
65614 Beselich

Ort: Beselich - Heckholzhausen
Entnahmeort: Ev. Kindergarten „Sternenland“
Entnahmestelle: Küche, Zapfhahn Spüle
Probenahme durch: Herrn Wollermann,
Institut für Wasser-, Abwasser- und
Umweltfragen

Probenahmedatum: 27.06.2017 10:55:00 Uhr
Eingangsdatum: 27.06.2017 18:00:00 Uhr
Analysebeginn: 27.06.2017 18:00:00 Uhr
Analysezeitraum: 27.06. - 29.06.2017

Mikrobiologische Probenahme gemäß DIN EN ISO 19458 Tabelle 1
 Zweck a: ohne Vorrichtungen, nach Desinfektion und Spülung
 Zweck b: ohne Vorrichtungen, nach Desinfektion, ohne Spülung
 Zweck c: mit Vorrichtungen, ohne Desinfektion, ohne Spülung
Vorlage von Natriumthiosulfat zur Maskierung von freiem Chlor.

Routinemäßige Untersuchungen nach Anlage 4 TrinkwV

Messparameter	Einheit	Messwerte	Grenzwerte / Anforderungen	NWG	Verfahren
Geruch	-	ohne	Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung	-	DIN EN 1622 Anhang C
Geschmack	-	ohne		-	DEV B 1/2
Färbung bei 436 nm	1/m	0,06	0,5	0,01	DIN EN ISO 7887
Trübung	NTU	0,44	1,0	0,01	DIN EN ISO 7027
pH-Wert (elektr.)	-	7,29	6,5 - 9,5	-	DIN EN ISO 10523
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	624	2790 bei 25 °C	1	DIN EN 27888
Ammonium	mg NH ₄ /l	<0,04	0,5	0,04	DIN 38406 E 5

Mikrobiologische Untersuchungen nach der Trinkwasserverordnung

Messparameter	Einheit	Messwerte	Grenzwerte der TrinkwV	Verfahren
Koloniezahl bei 22 °C	KBE/1 ml	0	100**	TrinkwV 2001 Anl. 5 I d) bb)
Koloniezahl bei 36 °C	KBE/1 ml	0	100	TrinkwV 2001 Anl. 5 I d) bb)
Escherichia coli	Anzahl/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien	Anzahl/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1
Enterokokken	Anzahl/100 ml	0	0	DIN EN ISO 7899-2

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich nur auf die untersuchte Probe.

** Bei Wasserversorgungsanlagen bis 10 m³/Tag zur Eigenversorgung beträgt der Grenzwert 1000.

Probenahme gemäß DIN ISO 5667-5 A 14 / DIN EN ISO 19458 K 19

pH-Wert und elektrische Leitfähigkeit: Labormessungen.

Proben werden, wenn nicht anders vereinbart oder fachlich begründet, für vier Wochen ab Ergebniszustellung im Labor aufbewahrt.

NWG = Nachweisgrenze

Beurteilung: Das untersuchte Wasser entspricht hinsichtlich der untersuchten Parameter den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Söhrewald, 25.07.2017

INSTITUT FÜR WASSER-, ABWASSER-
UND UMWELTFRAGEN

Schwenkreis
Schwenkreis, Staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin
(Abteilungsleiterin)

Bestellt als Untersuchungsstelle nach § 15 Abs. 4 und § 19 Abs. 2 der Trinkwasserverordnung für die Probenahme, mikrobiologische, physikalisch-chemische und chemische Untersuchungen durch das Hessische Sozialministerium.

Nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch die
DAKKS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
akkreditiertes Prüflaboratorium.

Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde
aufgeführten Prüfverfahren.

Dr. rer. nat. Karl Schöcke
Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Wasser und Abwasser
durch die IHK Kassel

Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Landwirtschaft
Fachgebiet Umweltschutz – Gewässerschutz
durch das Land Hessen,
Regierungspräsidium Kassel

Institut für Wasser-, Abwasser- und
Umweltfragen Dr. Schöcke GmbH & Co. KG
Stellbergstraße 1, 34320 Söhrewald
HRB-Nr.: 13392, Amtsgericht Kassel
Geschäftsführer: Dr. Karl Schöcke
Prokura: Barbara Unger



Blatt 1 von 2

Prüfbericht

T 658/17

**Wasseruntersuchung gemäß Verordnung über die Qualität von Wasser
für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV 2001)
in der jeweils geltenden Fassung**

Gemeindevorstand der Gemeinde
Steinbacher Straße 10
65614 Beselich

Ort: Beselich - Obertiefenbach
Entnahmeort: Tiefbrunnen III
Entnahmestelle: Hahn vor Aufbereitung
Probenahme durch: Herrn Blaschke,
Institut für Wasser-, Abwasser-
und Umweltfragen

Probenahmedatum: 19.06.2017 14:15:00 Uhr
Eingangsdatum: 19.06.2017 18:00:00 Uhr
Analysebeginn: 19.06.2017 18:00:00 Uhr
Analysezeitraum: 25. - 30. KW

Mikrobiologische Probenahme gemäß DIN EN ISO 19458 Tabelle 1
 Zweck a: ohne Vorrichtungen, nach Desinfektion und Spülung
 Zweck b: ohne Vorrichtungen, nach Desinfektion, ohne Spülung
 Zweck c: mit Vorrichtungen, ohne Desinfektion, ohne Spülung
Vorlage von Natriumthiosulfat zur Maskierung von freiem Chlor.

Routinemäßige Untersuchungen nach Anlage 4 TrinkwV

Messparameter	Einheit	Messwerte	Grenzwerte / Anforderungen	NWG	Verfahren
Trübung	NTU	0,27	1,0	0,01	DIN EN ISO 7027
pH-Wert (elektr.)	-	7,10	6,5 - 9,5	-	DIN EN ISO 10523
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	1020	2790 bei 25 °C	1	DIN EN 27888
Eisen	mg/l	<0,01	0,2	0,01	DIN EN ISO 11885
Mangan	mg/l	0,50	0,05	0,005	DIN EN ISO 11885
Calcitlösekapazität	mg CaCO ₃ /l	-103	5 / 10***	=	38404 C 10

Mikrobiologische Untersuchungen nach der Trinkwasserverordnung

Messparameter	Einheit	Messwerte	Grenzwerte der TrinkwV	Verfahren
Koloniezahl bei 22 °C	KBE/l ml	0	100**	TrinkwV 2001 Anl. 5 I d) bb)
Koloniezahl bei 36 °C	KBE/l ml	0	100	TrinkwV 2001 Anl. 5 I d) bb)
Escherichia coli	Anzahl/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien	Anzahl/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1
Enterokokken	Anzahl/100 ml	0	0	DIN EN ISO 7899-2

Institut für Wasser-, Abwasser- und Umweltfragen Umwelt- und Trinkwasseranalytik

Staatlich zugelassene Prüfstelle für Trinkwasser nach § 15 und § 19 Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Dr. Schöcke GmbH & Co. KG

34320 Söhrewald

Stellbergstraße 1

Internet: www.iwau.de

Telefon: (0 56 08) 20 88

Telefax: (0 56 08) 42 00

E-mail: soehrelabor@t-online.de



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-18766-01-00

Blatt 2 von 2

Prüfbericht T 658/17

Untersuchungen gemäß Anlage 3a der TrinkwV

Messparameter	Einheit	Messwerte	Parameterwerte der TrinkwV	NWG	Verfahren
Radon-222	Bq/l	<10	100	10	XA PV SOP Radon222 LSC*
Richtdosis	mSv/a	<0,1	0,1	-	berechnet aus der Gesamt Alpha-Aktivität*

* UNTERAUFTRAG: IWW PL-14294-01

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich nur auf die untersuchte Probe.

** Bei Wasserversorgungsanlagen bis 10 m³/Tag zur Eigenversorgung beträgt der Grenzwert 1000.

*** Bei Mischung von Trinkwasser aus zwei oder mehr Wasserwerken.

Probenahme gemäß DIN ISO 5667-5 A 14 / DIN EN ISO 19458 K 19

pH-Wert und elektrische Leitfähigkeit: Labormessungen.

Proben werden, wenn nicht anders vereinbart oder fachlich begründet, für vier Wochen ab Ergebniszustellung im Labor aufbewahrt.

NWG = Nachweisgrenze

- = auftragsgemäß nicht untersucht

Beurteilung: Das untersuchte Rohwasser entspricht hinsichtlich des Parameters Mangan nicht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Söhrewald, 25.07.2017

INSTITUT FÜR WASSER-, ABWASSER-
UND UMWELTFRAGEN

Schwenkreis

Schwenkreis, Staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin
(Abteilungsleiterin)

Bestellt als Untersuchungsstelle nach § 15 Abs. 4 und § 19 Abs. 2 der Trinkwasserverordnung für die Probenahme, mikrobiologische, physikalisch-chemische und chemische Untersuchungen durch das Hessische Sozialministerium.

Institut für Wasser-, Abwasser- und Umweltfragen Umwelt- und Trinkwasseranalytik

Staatlich zugelassene Prüfstelle für Trinkwasser nach § 15 und § 19 Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Dr. Schöcke GmbH & Co. KG
34320 Söhrewald
Stellbergstraße 1
Internet: www.iwau.de

Telefon: (0 56 08) 20 88
Telefax: (0 56 08) 42 00
E-mail: soehrelabor@t-online.de



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-18766-01-00

Prüfbericht

T 659/17

Wasseruntersuchung gemäß Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV 2001) in der jeweils geltenden Fassung

Gemeindevorstand der Gemeinde
Steinbacher Straße 10
65614 Beselich

Ort: Beselich - Obertiefenbach
Entnahmeort: Tiefbrunnen III
Entnahmestelle: Hahn nach Aufbereitung
Probenahme durch: Herrn Blaschke,
Institut für Wasser-, Abwasser-
und Umweltfragen

Probenahmedatum: 19.06.2017 14:20:00 Uhr
Eingangsdatum: 19.06.2017 18:00:00 Uhr
Analysenbeginn: 19.06.2017 18:00:00 Uhr
Analysenzeitraum: 19.06. - 21.06.2017

Routinemäßige Untersuchungen nach Anlage 4 TrinkwV

Messparameter	Einheit	Messwerte	Grenzwerte / Anforderungen	NWG	Verfahren
pH-Wert (elektr.)	-	7,40	6,5 - 9,5	-	DIN EN ISO 10523
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	517	2790 bei 25 °C	1	DIN EN 27888
Eisen	mg/l	<0,01	0,2	0,01	DIN EN ISO 11885
Mangan	mg/l	<0,005	0,05	0,005	DIN EN ISO 11885

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich nur auf die untersuchte Probe.

Probenahme gemäß DIN ISO 5667-5 A 14

pH-Wert und elektrische Leitfähigkeit: Labormessungen.

NWG = Nachweisgrenze

Proben werden, wenn nicht anders vereinbart oder fachlich begründet, für vier Wochen ab Ergebniszustellung im Labor aufbewahrt.

Beurteilung: Das untersuchte Wasser entspricht hinsichtlich der untersuchten Parameter den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Söhrewald, 25.07.2017

INSTITUT FÜR WASSER-, ABWASSER-
UND UMWELTFRAGEN

Schwenkreis
Schwenkreis, Staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin
(Abteilungsleiterin)

Bestellt als Untersuchungsstelle nach § 15 Abs. 4 und § 19 Abs. 2 der Trinkwasserverordnung für die Probenahme, mikrobiologische, physikalisch-chemische und chemische Untersuchungen durch das Hessische Sozialministerium.

Nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch die
DAKKS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde
aufgeführten Prüfverfahren.

Dr. rer. nat. Karl Schöcke
Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Wasser und Abwasser
durch die IHK Kassel

Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Landwirtschaft
Fachgebiet Umweltschutz – Gewässerschutz
durch das Land Hessen,
Regierungspräsidium Kassel

Institut für Wasser-, Abwasser- und
Umweltfragen Dr. Schöcke GmbH & Co. KG
Stellbergstraße 1, 34320 Söhrewald
HRB-Nr.: 13392, Amtsgericht Kassel
Geschäftsführer: Dr. Karl Schöcke
Prokura: Barbara Unger

Institut für Wasser-, Abwasser- und Umweltfragen Umwelt- und Trinkwasseranalytik

Staatlich zugelassene Prüfstelle für Trinkwasser nach § 15 und § 19 Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Dr. Schöcke GmbH & Co. KG

34320 Söhrewald

Stellbergstraße 1

Internet: www.iwau.de

Telefon: (0 56 08) 20 88

Telefax: (0 56 08) 42 00

E-mail: soehrelabor@t-online.de



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-18766-01-00

Prüfbericht

T 660/17

Wasseruntersuchung gemäß Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV 2001) in der jeweils geltenden Fassung

Gemeindevorstand der Gemeinde
Steinbacher Straße 10
65614 Beselich

Ort: Beselich - Obertiefenbach
Entnahmeort: Tiefbrunnen III
Entnahmestelle: Hahn nach UV-Anlage
Probenahme durch: Herrn Blaschke,
Institut für Wasser-, Abwasser- und
Umweltfragen

Probenahmedatum: 19.06.2017 14:30:00 Uhr
Eingangsdatum: 19.06.2017 18:00:00 Uhr
Analysebeginn: 19.06.2017 18:00:00 Uhr
Analysezeitraum: 19.06. - 21.06.2017

Mikrobiologische Probenahme gemäß DIN EN ISO 19458 Tabelle 1
 Zweck a: ohne Vorrichtungen, nach Desinfektion und Spülung
 Zweck b: ohne Vorrichtungen, nach Desinfektion, ohne Spülung
 Zweck c: mit Vorrichtungen, ohne Desinfektion, ohne Spülung
Vorlage von Natriumthiosulfat zur Maskierung von freiem Chlor.

Routinemäßige Untersuchungen nach Anlage 4 TrinkwV

Mikrobiologische Untersuchungen nach der Trinkwasserverordnung

Messparameter	Einheit	Messwerte	Grenzwerte der TrinkwV	Verfahren
Koloniezahl bei 22 °C	KBE/1 ml	0	100**	TrinkwV 2001 Anl. 5 I d) bb)
Koloniezahl bei 36 °C	KBE/1 ml	0	100	TrinkwV 2001 Anl. 5 I d) bb)
Escherichia coli	Anzahl/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien	Anzahl/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1
Enterokokken	Anzahl/100 ml	0	0	DIN EN ISO 7899-2

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich nur auf die untersuchte Probe.

Probenahme gemäß DIN ISO 5667-5 A 14 / DIN EN ISO 19458 K 19

** Bei Wasserversorgungsanlagen bis 10 m³/Tag zur Eigenversorgung beträgt der Grenzwert 1000.

NWG = Nachweisgrenze

Beurteilung: Das untersuchte Wasser entspricht hinsichtlich der untersuchten Parameter den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Söhrewald, 25.07.2017

INSTITUT FÜR WASSER-, ABWASSER-
UND UMWELTFRAGEN

Schwenkreis
Schwenkreis, Staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin
(Abteilungsleiterin)

Bestellt als Untersuchungsstelle nach § 15 Abs. 4 und § 19 Abs. 2 der Trinkwasserverordnung für die Probenahme, mikrobiologische, physikalisch-chemische und chemische Untersuchungen durch das Hessische Sozialministerium.

Nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch die
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde
aufgeführten Prüfverfahren.

Dr. rer. nat. Karl Schöcke
Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Wasser und Abwasser
durch die IHK Kassel

Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Landwirtschaft
Fachgebiet Umweltschutz – Gewässerschutz
durch das Land Hessen,
Regierungspräsidium Kassel

Institut für Wasser-, Abwasser- und
Umweltfragen Dr. Schöcke GmbH & Co. KG
Stellbergstraße 1, 34320 Söhrewald
HRB-Nr.: 13392, Amtsgericht Kassel
Geschäftsführer: Dr. Karl Schöcke
Prokura: Barbara Unger

Institut für Wasser-, Abwasser- und Umweltfragen Umwelt- und Trinkwasseranalytik

Staatlich zugelassene Prüfstelle für Trinkwasser nach § 15 und § 19 Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Dr. Schöcke GmbH & Co. KG
34320 Söhrewald
Stellbergstraße 1
Internet: www.iwau.de

Telefon: (0 56 08) 20 88
Telefax: (0 56 08) 42 00
E-mail: soehrelabor@t-online.de



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-18766-01-00

Prüfbericht

T 661/17

Wasseruntersuchung gemäß Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV 2001) in der jeweils geltenden Fassung

Gemeindevorstand der Gemeinde
Steinbacher Straße 10
65614 Beselich

Ort: Beselich - Obertiefenbach
Entnahmeort: Tiefbrunnen III
Entnahmestelle: Hahn am Ablauf Hochbehälter TZ
Probenahme durch: Herrn Blaschke,
Institut für Wasser-, Abwasser- und
Umweltfragen

Probenahmedatum: 19.06.2017 14:45:00 Uhr
Eingangsdatum: 19.06.2017 18:00:00 Uhr
Analysebeginn: 19.06.2017 18:00:00 Uhr
Analysezeitraum: 25. - 26. KW

Routinemäßige Untersuchungen nach Anlage 4 TrinkwV

Messparameter	Einheit	Messwerte	Grenzwerte / Anforderungen	NWG	Verfahren
pH-Wert (elektr.)	-	7,53	6,5 - 9,5	-	DIN EN ISO 10523
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	504	2790 bei 25 °C	1	DIN EN 27888
Calcitlösekapazität	mg CaCO ₃ /l	-8,3	5 / 10***	-	38404 C 10

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich nur auf die untersuchte Probe.

Probenahme gemäß DIN ISO 5667-5 A 14

pH-Wert und elektrische Leitfähigkeit: Labormessungen.

NWG = Nachweisgrenze

*** Bei Mischung von Trinkwasser aus zwei oder mehr Wasserwerken.

Proben werden, wenn nicht anders vereinbart oder fachlich begründet, für vier Wochen ab Ergebniszustellung im Labor aufbewahrt.

Beurteilung: Das untersuchte Wasser entspricht hinsichtlich der untersuchten Parameter den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Söhrewald, 25.07.2017

INSTITUT FÜR WASSER-, ABWASSER-
UND UMWELTFRAGEN

Schwenkreis
Schwenkreis, Staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin
(Abteilungsleiterin)

Bestellt als Untersuchungsstelle nach § 15 Abs. 4 und § 19 Abs. 2 der Trinkwasserverordnung für die Probenahme, mikrobiologische, physikalisch-chemische und chemische Untersuchungen durch das Hessische Sozialministerium.

Nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch die
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde
aufgeführten Prüfverfahren.

Dr. rer. nat. Karl Schöcke
Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Wasser und Abwasser
durch die IHK Kassel

Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Landwirtschaft
Fachgebiet Umweltschutz – Gewässerschutz
durch das Land Hessen,
Regierungspräsidium Kassel

Institut für Wasser-, Abwasser- und
Umweltfragen Dr. Schöcke GmbH & Co. KG
Stellbergstraße 1, 34320 Söhrewald
HRB-Nr.: 13392, Amtsgericht Kassel
Geschäftsführer: Dr. Karl Schöcke
Prokura: Barbara Unger

Institut für Wasser-, Abwasser- und Umweltfragen Umwelt- und Trinkwasseranalytik

Staatlich zugelassene Prüfstelle für Trinkwasser nach § 15 und § 19 Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Dr. Schöcke GmbH & Co. KG
34320 Söhrewald
Stellbergstraße 1
Internet: www.iwau.de

Telefon: (0 56 08) 20 88
Telefax: (0 56 08) 42 00
E-mail: soehrelabor@t-online.de



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-18766-01-00

Prüfbericht

T 724/17

Wasseruntersuchung gemäß Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV 2001) in der jeweils geltenden Fassung

Gemeindevorstand der Gemeinde
Steinbacher Straße 10
65614 Beselich

Ort: Beselich - Obertiefenbach
Entnahmeort: Seniorenwohnheim Maria Hilf
Entnahmestelle: Küche, Zapfhahn Handwaschbecken
Probenahme durch: Herrn Wollermann,
Institut für Wasser-, Abwasser- und
Umweltfragen

Probenahmedatum: 27.06.2017 09:00:00 Uhr
Eingangsdatum: 27.06.2017 18:00:00 Uhr
Analysebeginn: 27.06.2017 18:00:00 Uhr
Analysezeitraum: 27.06. - 29.06.2017

Mikrobiologische Probenahme gemäß DIN EN ISO 19458 Tabelle 1
 Zweck a: ohne Vorrichtungen, nach Desinfektion und Spülung
 Zweck b: ohne Vorrichtungen, nach Desinfektion, ohne Spülung
 Zweck c: mit Vorrichtungen, ohne Desinfektion, ohne Spülung
Vorlage von Natriumthiosulfat zur Maskierung von freiem Chlor.

Routinemäßige Untersuchungen nach Anlage 4 TrinkwV

Messparameter	Einheit	Messwerte	Grenzwerte / Anforderungen	NWG	Verfahren
Geruch	-	ohne	Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung	-	DIN EN 1622 Anhang C
Geschmack	-	ohne		-	DEV B 1/2
Färbung bei 436 nm	1/m	0,04	0,5	0,01	DIN EN ISO 7887
Trübung	NTU	0,29	1,0	0,01	DIN EN ISO 7027
pH-Wert (elektr.)	-	7,51	6,5 - 9,5	-	DIN EN ISO 10523
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	525	2790 bei 25 °C	1	DIN EN 27888
Ammonium	mg NH ₄ /l	<0,04	0,5	0,04	DIN 38406 E 5

Mikrobiologische Untersuchungen nach der Trinkwasserverordnung

Messparameter	Einheit	Messwerte	Grenzwerte der TrinkwV	Verfahren
Koloniezahl bei 22 °C	KBE/1 ml	0	100**	TrinkwV 2001 Anl. 5 I d) bb)
Koloniezahl bei 36 °C	KBE/1 ml	0	100	TrinkwV 2001 Anl. 5 I d) bb)
Escherichia coli	Anzahl/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien	Anzahl/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1
Enterokokken	Anzahl/100 ml	0	0	DIN EN ISO 7899-2

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich nur auf die untersuchte Probe.

** Bei Wasserversorgungsanlagen bis 10 m³/Tag zur Eigenversorgung beträgt der Grenzwert 1000.

Probenahme gemäß DIN ISO 5667-5 A 14 / DIN EN ISO 19458 K 19

pH-Wert und elektrische Leitfähigkeit: Labormessungen.

Proben werden, wenn nicht anders vereinbart oder fachlich begründet, für vier Wochen ab Ergebniszustellung im Labor aufbewahrt.

NWG = Nachweisgrenze

Beurteilung: Das untersuchte Wasser entspricht hinsichtlich der untersuchten Parameter den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Söhrewald, 25.07.2017

INSTITUT FÜR WASSER-, ABWASSER-
UND UMWELTFRAGEN

Schwenker
Schwenker, Staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin
(Abteilungsleiterin)

Bestellt als Untersuchungsstelle nach § 15 Abs. 4 und § 19 Abs. 2 der Trinkwasserverordnung für die Probenahme, mikrobiologische, physikalisch-chemische und chemische Untersuchungen durch das Hessische Sozialministerium.

Nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch die
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde
aufgeführten Prüfverfahren.

Dr. rer. nat. Karl Schöcke
Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Wasser und Abwasser
durch die IHK Kassel

Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Landwirtschaft
Fachgebiet Umweltschutz – Gewässerschutz
durch das Land Hessen,
Regierungspräsidium Kassel

Institut für Wasser-, Abwasser- und
Umweltfragen Dr. Schöcke GmbH & Co. KG
Stellbergstraße 1, 34320 Söhrewald
HRB-Nr.: 13392, Amtsgericht Kassel
Geschäftsführer: Dr. Karl Schöcke
Prokura: Barbara Unger

Institut für Wasser-, Abwasser- und Umweltfragen Umwelt- und Trinkwasseranalytik

Staatlich zugelassene Prüfstelle für Trinkwasser nach § 15 und § 19 Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Dr. Schöcke GmbH & Co. KG

34320 Söhrewald

Stellbergstraße 1

Internet: www.iwau.de

Telefon: (0 56 08) 20 88

Telefax: (0 56 08) 42 00

E-mail: soehrelabor@t-online.de



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-18766-01-00

Prüfbericht

T 725/17

Wasseruntersuchung gemäß Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV 2001) in der jeweils geltenden Fassung

Gemeindevorstand der Gemeinde
Steinbacher Straße 10
65614 Beselich

Ort: Beselich - Niedertiefenbach
Entnahmeort: Kindergarten Kastanienburg,
Grabenstraße 43
Entnahmestelle: Küche, Zapfhahn Spüle
Probenahme durch: Herrn Wollermann, Institut für Wasser-,
Abwasser- und Umweltfragen

Probenahmedatum: 27.06.2017 09:30:00 Uhr
Eingangsdatum: 27.06.2017 18:00:00 Uhr
Analysenbeginn: 27.06.2017 18:00:00 Uhr
Analysenzeitraum: 27.06. - 29.06.2017

Mikrobiologische Probenahme gemäß DIN EN ISO 19458 Tabelle 1
 Zweck a: ohne Vorrichtungen, nach Desinfektion und Spülung
 Zweck b: ohne Vorrichtungen, nach Desinfektion, ohne Spülung
 Zweck c: mit Vorrichtungen, ohne Desinfektion, ohne Spülung
Vorlage von Natriumthiosulfat zur Maskierung von freiem Chlor.

Routinemäßige Untersuchungen nach Anlage 4 TrinkwV

Messparameter	Einheit	Messwerte	Grenzwerte / Anforderungen	NWG	Verfahren
Geruch	-	ohne	Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung	-	DIN EN 1622 Anhang C
Geschmack	-	ohne		-	DEV B 1/2
Färbung bei 436 nm	1/m	0,04	0,5	0,01	DIN EN ISO 7887
Trübung	NTU	0,33	1,0	0,01	DIN EN ISO 7027
pH-Wert (elektr.)	-	7,30	6,5 - 9,5	-	DIN EN ISO 10523
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	514	2790 bei 25 °C	1	DIN EN 27888
Ammonium	mg NH ₄ /l	<0,04	0,5	0,04	DIN 38406 E 5

Mikrobiologische Untersuchungen nach der Trinkwasserverordnung

Messparameter	Einheit	Messwerte	Grenzwerte der TrinkwV	Verfahren
Koloniezahl bei 22 °C	KBE/1 ml	0	100**	TrinkwV 2001 Anl. 5 I d) bb)
Koloniezahl bei 36 °C	KBE/1 ml	0	100	TrinkwV 2001 Anl. 5 I d) bb)
Escherichia coli	Anzahl/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien	Anzahl/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1
Enterokokken	Anzahl/100 ml	0	0	DIN EN ISO 7899-2

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich nur auf die untersuchte Probe.

** Bei Wasserversorgungsanlagen bis 10 m³/Tag zur Eigenversorgung beträgt der Grenzwert 1000.

Probenahme gemäß DIN ISO 5667-5 A 14 / DIN EN ISO 19458 K 19

pH-Wert und elektrische Leitfähigkeit: Labormessungen.

Proben werden, wenn nicht anders vereinbart oder fachlich begründet, für vier Wochen ab Ergebniszustellung im Labor aufbewahrt.

NWG = Nachweisgrenze

Beurteilung: Das untersuchte Wasser entspricht hinsichtlich der untersuchten Parameter den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Söhrewald, 25.07.2017

INSTITUT FÜR WASSER-, ABWASSER-
UND UMWELTFRAGEN

Schwenker
Schwenker, Städt. gepr. Lebensmittelchemikerin
(Abteilungsleiterin)

Bestellt als Untersuchungsstelle nach § 15 Abs. 4 und § 19 Abs. 2 der Trinkwasserverordnung für die Probenahme, mikrobiologische, physikalisch-chemische und chemische Untersuchungen durch das Hessische Sozialministerium.

Nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch die
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde
aufgeführten Prüfverfahren.

Dr. rer. nat. Karl Schöcke
Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Wasser und Abwasser
durch die IHK Kassel

Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Landwirtschaft
Fachgebiet Umweltschutz – Gewässerschutz
durch das Land Hessen,
Regierungspräsidium Kassel

Institut für Wasser-, Abwasser- und
Umweltfragen Dr. Schöcke GmbH & Co. KG
Stellbergstraße 1, 34320 Söhrewald
HRB-Nr.: 13392, Amtsgericht Kassel
Geschäftsführer: Dr. Karl Schöcke
Prokura: Barbara Unger